

# AiRControl99



## Bedienungsanleitung

Version 1.1

26.11.2023

Copyright © 2023 Sievertsen-Software

# Einleitung

AiRControl99 ist ein Standalone Editor/Librarian für den Drum-Synthesizer JoMoX AiRBase 99 (im Folgenden nur noch AiRBase genannt), der von 1998 bis 2005 hergestellt wurde.

Fast alle Parameter der AiRBase lassen sich darüber steuern.

AiRControl99 wurde für die AiRBase-Firmware-Version 1.15 entwickelt, funktioniert aber nach User-Berichten auch ab Version 1.09.

Im Unterschied zu den meisten anderen verfügbaren Editoren steuert AiRControl99 die Parameter der AiRBase über MIDI-SysEx anstelle von MIDI-CC.

Die Inspiration dafür kam mir von der leider nie fertiggestellten Software "SoftBase", die (zum Zeitpunkt des Schreibens dieser Anleitung) noch kostenlos über die JoMoX-Webseite erhältlich ist.

Durch die Nutzung von MIDI-SysEx ergeben sich gegenüber MIDI-CC einige Vorteile:

- Die meisten Parameter der AiRBase haben eine native Auflösung von 8 bit, können also 256 unterschiedliche Werte annehmen. AiRControl99 nutzt für alle Parameter die native Auflösung. Bei der Steuerung über CC ist der Wertebereich auf 7 bit (128 Werte) beschränkt.
- Einige Parameter haben einen kleineren Wertebereich (weniger als 8 bit). Dieser wird durch das jeweilige Steuerelement in AiRControl berücksichtigt, so dass die in AiRControl einstellbaren Werte auch den tatsächlichen Werten in der AiRBase entsprechen.
- Kit-Namen können editiert und in der AiRBase gespeichert werden.
- Die Instrument-Zuordnungen der Kits können editiert und in der AiRBase gespeichert werden.

Eine weitere, einzigartige Funktion von AiRControl99 ist die Fähigkeit, einen SysEx-Dump der AiRBase einzulesen und dadurch initialisiert zu werden.

AiRControl99 versucht immer, mit der verbundenen AiRBase synchron zu bleiben. Deshalb werden alle Parameter-Änderungen stets direkt an die AiRBase geschickt und zusätzlich lokal gespeichert.

Nach der Initialisierung sollte die AiRBase möglichst nur noch durch AiRControl99 editiert werden, da AiRControl99 ansonsten nicht mehr synchron zur AiRBase ist. In so einem Fall kann AiRControl99 dann natürlich erneut via SysEx-Dump-Import initialisiert werden.

Das Design der Bedienoberfläche ist modern, spiegelt aber trotzdem den Stil des Original-Layouts der AiRBase wieder. Aktuell existiert das Programm nur mit englischer GUI.

Ich hoffe, dass Sie mit AiRControl99 viel Freude haben!

# Lizenz und Haftungsausschluss

AiRControl99 ist ein Hobby-Projekt und wird als Freeware angeboten.

Sie dürfen diese Software ohne Genehmigung des Autors nicht vertreiben, verkaufen, vermieten oder modifizieren.

Jegliche Haftung oder Gewährleistung wird ausgeschlossen.

Wenn Ihnen das Programm gefällt und Sie es gerne nutzen, können Sie gerne eine [Spende hinterlassen \(PayPal\)](#), um damit die Weiterentwicklung dieser Software sowie die Entwicklung weiterer Freeware unterstützen.

## Systemvoraussetzungen

- Windows 7 64bit oder neuer
- AiRBase 99 mit Firmware-Version  $\geq 1.09$

# Installation und Dateistruktur

Entpacken Sie die Zip-Datei einfach in einen beliebigen Ordner.

Die Zip-Datei enthält die Programmdatei "AiRBase99.exe" sowie die Datei "AiRControl99\_Data\_ROM.xml", die im selben Ordner wie die Programmdatei liegen muss. Sie enthält die ROM-Instrumentvariationen und ROM-Kits der AiRBase und sollte nicht verändert werden.

Beim ersten Programmstart wird folgende Ordner-Struktur angelegt:

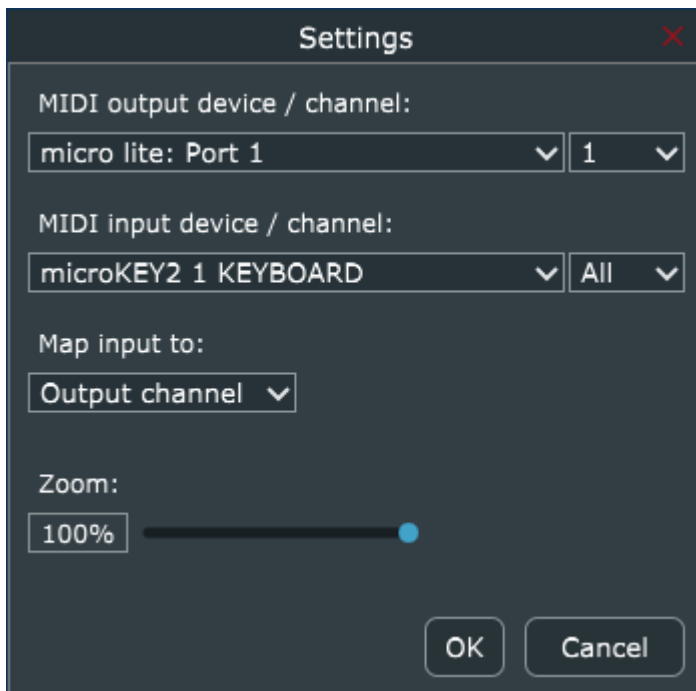
- %appdata%\AiRControl99
  - Enthält die Dateien AiRControl99.conf (hier werden die Programm-Einstellungen gespeichert) und AiRControl99\_Data.xml (hier werden die Parameter der Instruments und Kits gespeichert)
- %userprofile%\documents\AiRControl99
  - instruments
    - Standard-Ordner für das Importieren und Exportieren von Instruments
  - kits
    - Standard-Ordner für das Importieren und Exportieren von Kits

# Konfiguration und erste Schritte

Wichtig: Bitte erzeugen Sie vor dem Start von AiRControl99 eine SysEx-Dump-Datei Ihrer AiRBase. Hierfür können Sie z.B. das Programm "Bome Send SX" verwenden (<https://www.bome.com/products/sendsx>). Die notwendigen Schritte an Ihrer AiRBase zum Senden des Dumps entnehmen Sie bitte der AiRBase99-Bedienungsanleitung. Speichern Sie die Dump-Datei bitte mit der Erweiterung ".syx".

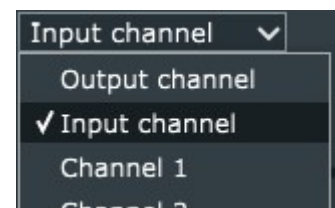
Beim ersten Start existiert noch keine Konfiguration, deshalb wird der "Settings"-Dialog automatisch angezeigt.

Hier sollte das "MIDI output device" sowie der MIDI-Kanal ausgewählt werden, an dem Ihre AiRBase angeschlossen ist.



Wenn ein "MIDI input device" angegeben wird, kann die AiRBase z.B. über eine Midi-Tastatur gespielt werden. Standardmäßig werden eingehende NoteOn-Events an den Ausgangskanal ("Output channel") durchgereicht.

Über die Auswahlbox "Map input to" können MIDI-Eingangs-Ereignisse auch an den "Input channel" oder jeden anderen MIDI-Kanal geroutet werden. Entspricht der Zielkanal nicht dem für die AiRBase eingestellten Ausgangskanal, werden die MIDI-Events nicht gefiltert.

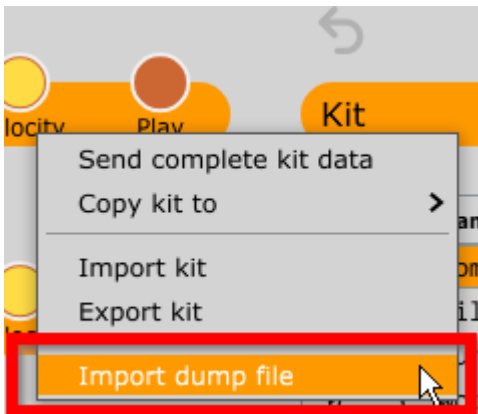


Mit dem "Zoom"-Slider lässt sich die Zoom-Stufe der GUI verändern (50% - 100%).

# Initialisierung

Nachdem Sie Ihre Einstellungen gesetzt und den "Settings"-Dialog mit OK bestätigt haben, sollten Sie AiRControl99 mit dem SysEx-Dump Ihrer AiRBase initialisieren.

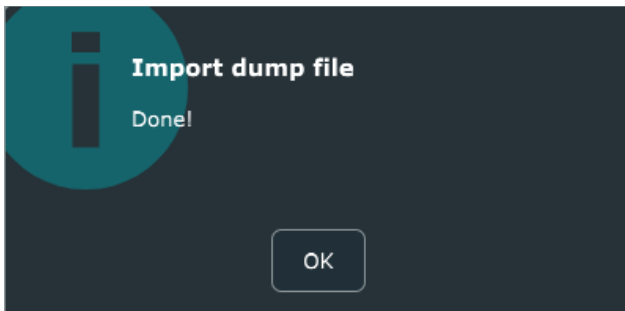
Klicken Sie dafür mit der rechten Maustaste auf den "Kit"-Bereich und wählen Sie "Import dump file":



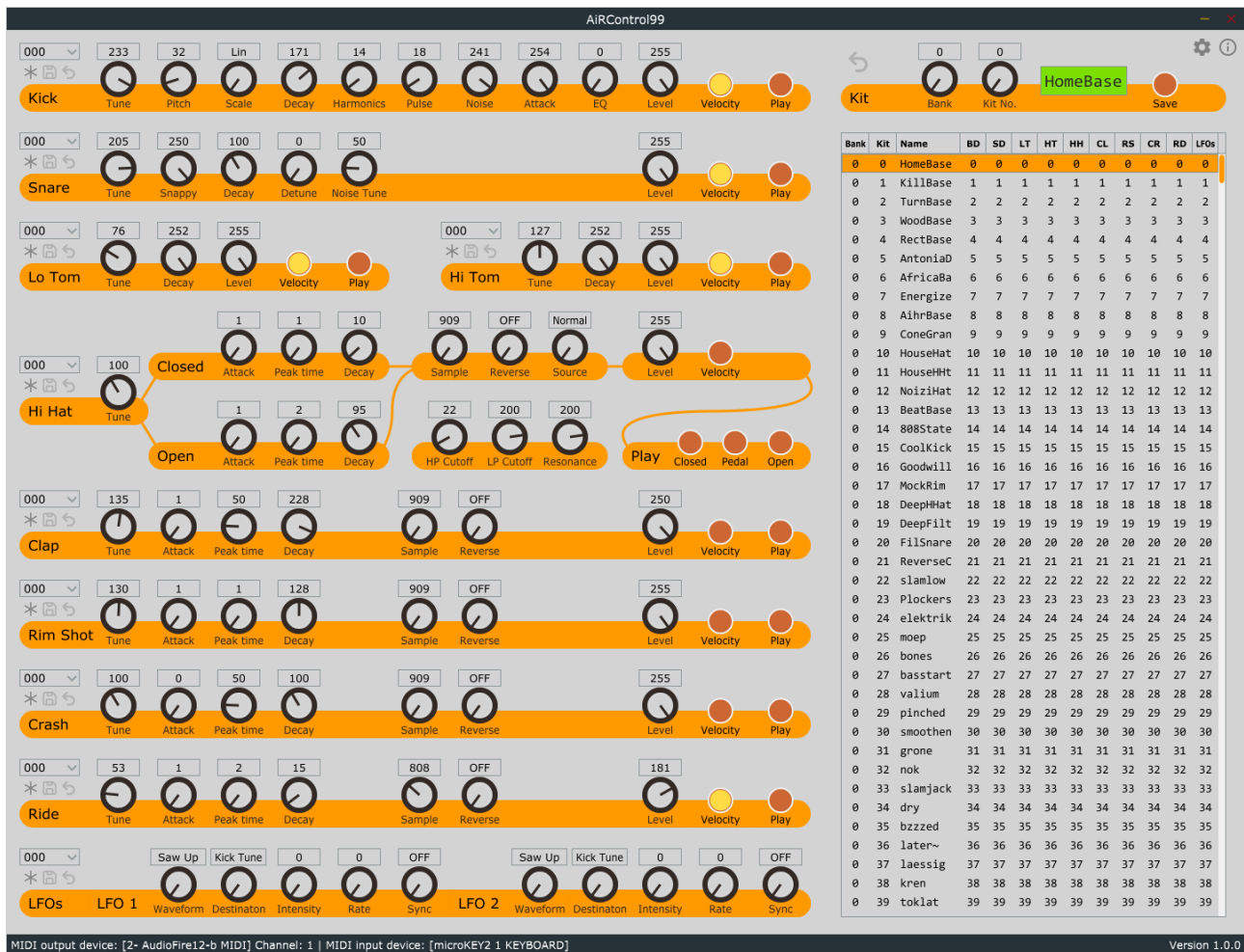
Es öffnet sich der Dialog "Select dump file", welcher nur Dateien mit der Endung ".syx" anzeigt. Wählen Sie hier bitte die zuvor erzeugte SysEx-Dump-Datei und bestätigen Sie mit "Öffnen".

AiRControl99 liest nun die Dump-Datei und übernimmt die Einstellungen Ihrer AiRBase (Instruments-Settings und Kits).

Wenn der Import erfolgreich war, erscheint folgende Meldung:



# Bedienung



Die Bedienoberfläche von AiRControl99 ist in 2 Haupt-Bereiche unterteilt:

1. Instruments-Bereich (links)
2. Kit-Bereich (rechts)

Oben rechts befinden sich 2 Schaltflächen:



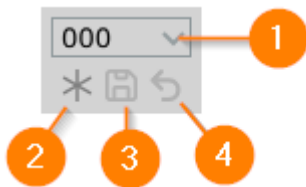
Die Zahnrad-Schaltfläche öffnet den "Settings"-Dialog (s. Konfiguration und erste Schritte).

Die (i)-Schaltfläche öffnet den "About"-Dialog.

# 1. Instruments-Bereich

Im Instruments-Bereich können Sie die Klang-Parameter der einzelnen Instrumente editieren.

Die Parameter sind pro Instrument in einem orange hinterlegten "Strip" angeordnet. Jeder Strip beginnt mit dem Instrument-Namen sowie folgenden Steuerelementen:



1. "Variation": Auswahl der Instrumenten-Variation
2. "Init": Laden der initialen Klang-Parameter des Instruments
3. "Save": Speichern der aktuellen Klang-Parameter unter der gewählten Variation
4. "Undo": Zurücksetzen der Klang-Parameter auf den zuvor gespeicherten Stand

Die Schaltflächen "Save" und "Undo" sind nur aktiv, wenn Sie Parameter geändert haben.

Die Bedeutung der einzelnen Parameter je Instrument entnehmen Sie am besten der Bedienungsanleitung der AiRBase.

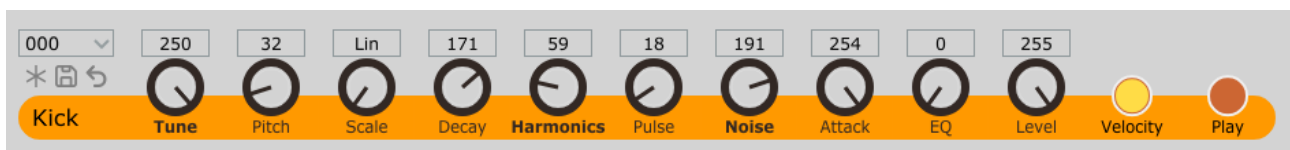
Die meisten Parameter lassen sich über Drehknöpfe (Dials) ändern. Halten Sie die linke Maustaste gedrückt und ziehen Sie die Maus nach oben/unten oder links/rechts. Wenn Sie die Shift-Taste gedrückt halten, können Sie den Wert feiner einstellen. Sie können auch das Mausrad verwenden, wenn sich der Mauszeiger über dem Dial befindet.



Bei den numerischen Parametern lässt sich der Wert nach Mausklick auf das Eingabefeld direkt editieren.



Geänderte Parameter werden durch fett geschriebene Labels gekennzeichnet.



Ein Doppelklick auf den Dial eines geänderten Parameters setzt ihn auf den in der Instrumenten-Variation gespeicherten Wert zurück.

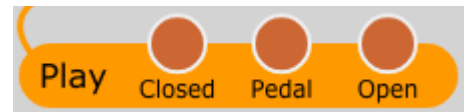


Jeder Instrument-Strip (außer der "LFOs") beinhaltet einen Schalter (Toggle button) für den Parameter "Velocity" (Anschlagdynamik) sowie eine "Play"-Schaltfläche.

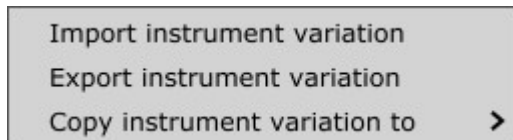


Mit der "Play"-Schaltfläche kann das Instrument gespielt werden.

Bei der HiHat gibt es 3 "Play"-Schaltflächen für die verschiedenen Spielmodi.



Jeder Strip enthält ein Kontext-Menü (Rechtsklick) mit folgenden Optionen:



Mit den Optionen "**Import/Export instrument variation**" können die aktuell gewählten Klang-Parameter des jeweiligen Instruments in einer Datei gespeichert bzw. von dieser geladen werden.

Der Standard-Ordner ist voreingestellt auf  
%userprofile%\documents\AiRControl99\instruments

Jede Instrumenten-Art hat eine eigene Datei-Erweiterung, z.B. ".ac99kick" für Kicks. Beim Import sind nur die Dateien des jeweiligen Instruments im Auswahldialog sichtbar.

Mit der Option "**Copy instrument variation to**" können Sie die gespeicherten Klang-Parameter der aktuell gewählten Instrumenten-Variation auf eine andere Instrumenten-Variation übertragen.

## 2. Kits-Bereich

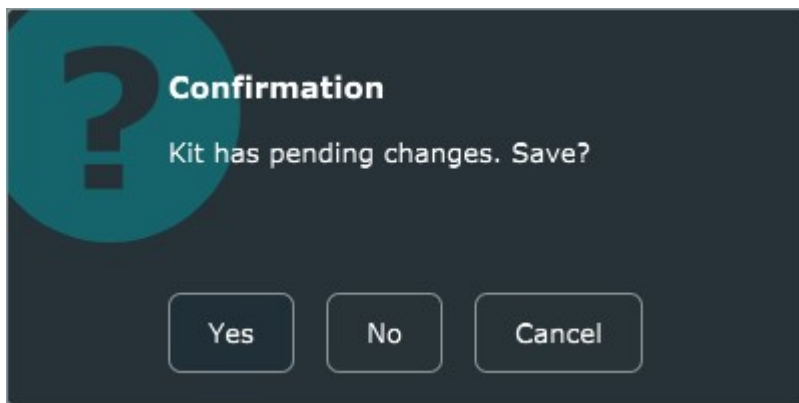
Im Kits-Bereich lässt sich das zu editierende Kit auswählen sowie der Name editieren.



Außerdem gibt es eine Undo-Schaltfläche (oben links), die aktiv wird, sobald eine Instrumenten-Variation des gewählten Kits geändert wird. Die Undo-Funktion setzt das gewählte Kit wieder auf den ursprünglichen Stand zurück.

Wird eine Instrumenten-Variation geändert, blinkt zudem die Schaltfläche "Save" und bleibt dann erleuchtet, um zu signalisieren, dass das Kit gespeichert werden muss, wenn die Änderungen persistent sein sollen.

Wird weder gespeichert noch die Undo-Funktion genutzt, erscheint in dem Fall bei Kit-Wechsel oder beim Versuch, das Programm zu beenden, folgender Dialog:



Wenn Sie "Yes" klicken, wird das aktuelle Kit mit den geänderten Parametern gespeichert.

Wenn Sie "No" klicken, werden die nicht gespeicherten Änderungen verworfen.

AiRControl99 versucht damit sicherzustellen, dass es immer synchron zur angeschlossenen AiRBase ist. Falls das Programm in diesem Zustand "abgeschossen" wird, ist dies natürlich nicht mehr gegeben. In diesem Fall können AiRControl99 dann z.B. durch einen neuen SysEx-Dump-Import erneut initialisieren.

Das zu editierende Kit können Sie entweder durch Einstellen der Drehknöpfe "Bank" und "Kit No." oder durch einen Klick auf eine Zeile in der Kits-Tabelle auswählen.

Bank	Kit	Name	BD	SD	LT	HT	HH	CL	RS	CR	RD	LF0s
0	0	HomeBase	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	1	KillBase	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
0	2	TurnBase	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
0	3	WoodBase	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
0	4	RectBase	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
0	5	AntoniaD	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
0	6	AfricaBa	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
0	7	Energize	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
0	8	AihrBase	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8
0	9	ConeGran	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9

Kits-Tabelle

Die Kits-Tabelle beinhaltet neben Bank, Kit-Nr. und Name auch Spalten für die dem jeweiligen Kit zugeordneten Instrument-Variationen.

Wird eine Instrument-Variation geändert, wird diese Änderung direkt in der Kits-Tabelle angezeigt:

Bank	Kit	Name	BD	SD	LT	HT	HH	CL	RS	CR	RD	LF0s
0	0	HomeBase	82	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	1	KillBase	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

Solange die Änderung am Kit nicht gespeichert oder rückgängig gemacht wird, bleibt die Ansicht in diesem Zustand.

Werden mehrere Instrument-Variationen geändert, kann es z.B. so aussehen:

Bank	Kit	Name	BD	SD	LT	HT	HH	CL	RS	CR	RD	LF0s
0	0	HomeBase	82	0	6	0	0	0	149	0	0	0
0	1	KillBase	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

Um den Namen eines Kits zu ändern, klicken Sie in das Eingabefeld, um den Cursor zu setzen

HomeBase

oder Doppelklick, um den Text zu markieren und dann ggf. komplett zu ersetzen.

HomeBase

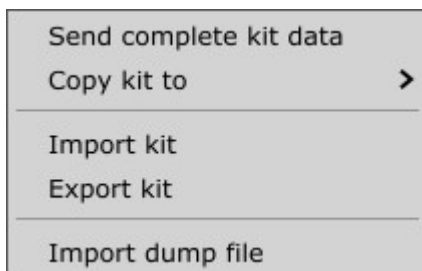
Klicken Sie dann auf "Save", um die Änderung zu übernehmen und an die AiRBase zu senden (oder "Undo", um die Änderung zu verwerfen).

AiRControl99 beinhaltet neben den User-Bänken 0 bis 2 auch die ROM-Bank.

Diese ist nicht editierbar, die ROM-Instruments/-Kits können aber z.B. als Kopiervorlage für eigene Instruments/Kits genutzt werden.



Das Kontext-Menü (Rechtsklick) des Kit-Bereichs bietet folgende Funktionen:



### Send complete kit data

Falls die angeschlossene AiRBase nicht synchron zur AiRControl99 sein sollte, kann man über diese Funktion alle Parameter des aktuellen Kits (inklusive aller Instrument-Klangparameter) an die AiRBase senden.

### Copy kit to

Mit dieser Funktion können Sie die Parameter des aktuellen Kits auf eine andere Bank/Kit-Nr. kopieren. Hierbei werden - wie bei der in der AiRBase eingebauten Funktion "CpyTo" - die

Instrument-Variationen des aktuellen Kits unter der Instrumentennummer gespeichert, die dem Ziel-Kit entspricht.

### **Import/Export kit**

Mit dieser Funktion können Sie das aktuelle Kit in eine Datei speichern bzw. die Einstellungen des aktuellen Kits mit denen aus einer Datei überschreiben.

Der Standard-Ordner ist voreingestellt auf  
`%userprofile%\documents\AiRControl99\kits`

Die Kit-Dateien haben die Erweiterung ".ac99kit".

### **Import dump file**

s. Initialisierung